

# Gemeindebrief

der evangelischen Hoffnungskirchengemeinde

## Liebe Gemeinde

Noch nie empfand ich es so schwer zu planen wie in dieser Zeit, Termine zu machen, nach vorne zu schauen. Auch in der Gemeinde „fahren wir auf Sicht“, wie es so schön heißt. Und alles ist ohne Gewähr. Wir haben uns als Gemeindegemeinderat überlegt, was nach der Sommerpause wieder an Gemeindegemeindearbeit möglich ist. Sie finden das unter den Veranstaltungen. Leider geht noch nicht alles. Wie gern hätte ich den Seniorennachmittag wieder aufgenommen. Doch wir lassen lieber Vorsicht walten. In manchen Gemeinden ist schon mehr möglich. Das hängt mit den Raum- oder Kirchengemeindegrößen zusammen. Die Hoffnungskirche ist eben eine ursprüngliche Dorfkirche. Unser Gemeindehaus verfügt auch nicht über so große Räume, dass der Chor in gutem Abstand proben könnte. Die Gottesdienste an Heiligabend werden wir im Freien also vor der Kirche feiern. „Weihnachten für alle“ denken wir an, erstellen ein Hygienekonzept und hoffen, dass wir dazu einladen können. Unsere traditionelle Adventsfeier am 2. Advent kann dieses Jahr leider nicht

stattfinden. Aber trotz der besonderen Situation in diesem Jahr, war es jemals anders? Oder ist es uns nur nicht aufgefallen? Wir können planen, nach vorne schauen, uns Ziele stecken. Doch ob wir sie erreichen, wissen wir nicht mit Garantie. Manchmal habe ich über den Vers: „So Gott will und wir leben“ gelächelt. Aber es steckt eine tiefe Wahrheit darin. Auf nichts haben wir eine verlässliche Garantie. Nichts können wir einfordern oder erzwingen. Schnell können sich Umstände ändern, Ereignisse eintreten, die wir nicht kommen sehen. Das kann uns bedrohlich erscheinen und auch ängstigen. Doch dieser Vers aus dem Jakobusbrief der Bibel erinnert uns daran, dass nichts in unserer Verfügung liegt. Auch, dass wir nicht allein die eigenen Ziele verfolgen, sondern danach fragen, was Gott will. Er hat Gedanken von Zukunft und Hoffnung weit über irdische Begrenzung hinaus. Gott segne Sie.

Ihr Pfarrer

Frank Hirschmann

# Regelmäßige Kreise und Termine

Montag	19:30 Uhr	Hauskreis bei Fam. Warnatsch
Dienstag	16:00-18:00 Uhr	Sprechstunde Pfr. Hirschmann
	15:15 Uhr	Kindertreff 3. - 6. Klasse (14-tägig)
	19:00 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	15:00 Uhr	Vorkonfirmanden (14-tägig)
	16:30 Uhr	Konfirmanden
	17:30 Uhr	Andacht in G22
	20:00 Uhr	Hauskreis bei Fam. Seifert
jeden 1. Mi	19:00 Uhr	Gesprächskreis für Frauen und
	19:00 Uhr	Männerkreis
jeden letzten Mi	14:30 Uhr	Frauentreff
Freitag	10:00 Uhr	Gebetsstunde
	19:30 Uhr	Hauskreis bei Fam. Kujau

**Hinweis:** Die Termine für die Kinder- und Jugendkreise standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Änderungen vorbehalten. Termine für die Christenlehre der Klassen 1-3 bitte bei Hermine Hirschmann erfragen.

**In den Herbstferien finden keine Kinder- und Jugendkreise statt.**

## Konfirmation und Erntedankfest

– Festgottesdienst, 04. Oktober 2020

Die schwierige Situation im Frühjahr hat uns dazu veranlasst, die Konfirmation auf den Herbst zu verschieben.

Zum Erntedank können Erntegaben, auch haltbare Lebensmittel, am 3.10. von 15:00 bis 18:00 Uhr in die Gemeinde gebracht werden. Diese wie auch die Geldspenden gehen an die Stadtmission zur Unterstützung der Suppenküche.



# Gottesdienste jeweils 9:30 Uhr

## Oktober

04.10. Erntedank mit Konfirmation und Abendmahl	Pfr. Hirschmann
11.10. Familiengottesdienst	Pfr. Hirschmann
18.10. Lobpreisgottesdienst	Pfr. Hirschmann
25.10. Gottesdienst	Pfr. Hirschmann

## November

01.11. Gottesdienst	Herr Spange
08.11. Gottesdienst	Herr Warnatsch
15.11. Lobpreisgottesdienst	Pfr. Hirschmann
18.11. Buß- und Betttag	Herr Spange
22.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pfr. Hirschmann
29.11. Familiengottesdienst	Pfr. Hirschmann

## Dezember

06.12. Gottesdienst	Herr Ulbrich
13.12. Gottesdienst	Pfr. Hirschmann
20.12. Lobpreisgottesdienst	Herr Ulbrich
24.12. 15:00 Uhr, Gottesdienst zum Heiligabend	Pfr. Hirschmann
17:00 Uhr, 2. Gottesdienst zum Heiligabend	Pfr. Hirschmann
26.12. 2. Weihnachtstag mit Abendmahl	Pfr. Hirschmann
27.12. Gottesdienst	Herr Ulbrich
31.12. Altjahresabend	Herr Spange

## Private Anschrift des Pfarrers

Pfarrer Frank Hirschmann

📍 Im Bogen 9  
02826 Görlitz  
☎ 03581 / 87 89 97

**Gemeindepädagogin** für Kinder- und  
Jugendarbeit: Hermine Hirschmann



## Pfarramt der evangelischen Hoffnungskirchengemeinde

📍 Von-Rodewitz-Weg 3  
02828 Görlitz  
☎ 03581 / 31 74 63 (Anrufbeantworter)  
📠 03581 / 76 60 64

✉ hoffnungskirche-gr@web.de  
🌐 hoffnungskirche-goerlitz.de

## Spendenkonto:

DE29 8559 1000 4630 6100 15  
Als Verwendungszweck bitte  
Spendenbezeichnung und „RT 14“  
angeben.

# Veranstaltungen

**Hinweis:** Ob und in welcher Form die Veranstaltungen stattfinden können, hängt von den dann geltenden Hygienebestimmungen ab.

**Eheseminar – 21. November 2020, 9:00 – 11:30 Uhr**

Eheseminar mit dem Ehepaar Demmler aus Bautzen zum Thema „Das Joch der Erwartungen“ am 21.11.2020 von 9:00 bis 11:30 Uhr.

Nähere Informationen im Flyer, der in der Gemeinde ausliegt.

**Weihnachten für alle – 24. Dezember 2020, 18:00 – 21:00 Uhr**

Herzliche Einladung zum Heiligabend in Gemeinschaft. Ob allein, alleinerziehend oder auch als Familie: Wir freuen uns auf Sie in den Gemeinderäumen der Hoffnungskirche. Nach Bedarf bieten wir einen Abholdienst an. Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 03581-878997.

**Leben in Gottes Gegenwart – Seelsorgeweche, 19. – 23. Februar 2021**

Seelsorgeweche mit Christa Bernitz (eikon e.V.) und Team. Infos unter Tel.: 03581-878997. Flyer liegen demnächst in der Gemeinde aus.



## Kinderecke



Die Tage werden kürzer, das Getreide auf den Feldern ist längst geerntet, die Blätter an den Bäumen beginnen sich zu färben, die Herbstsonne bringt die Äpfel zum Leuchten. Ein echter Grund, Gott zu danken, für die Ernte, für alles, was er hat wachsen lassen. Zum Erntedank stellen wir in der Kirche Feldfrüchte, Getreide und Obst vor den Altar. Damit erinnern wir uns daran, dass alles ein Gottesgeschenk ist und danken Gott dafür. Auch in den folgenden Rätselfragen hat sich so manche Frucht versteckt. Findet ihr heraus, welche?

Ein rotes Männlein steht im Strauch,  
hat viele Kernchen in seinem Bauch.  
Ein schwarzes Hütchen trägt's auf  
dem Kopf, sag an, wie heißt der  
kleine Tropf?

Es hat eine harte Schale,  
der Kern schmeckt süß  
und fein. Ihr knackt es alle  
gern. Was mag das sein?

Erst weiß wie Schnee, dann  
grün wie Klee, dann rot wie  
Blut. Schmeckt allen gut.

Wer ist im Wald der  
kleine Mann, der nur  
auf einem Bein stehen kann?  
Hat einen großen bunten Hut,  
ist einmal giftig, einmal gut.

Ich habe keinen Schneider und hab  
doch sieben Kleider. Wer mir sie  
auszieht, der muss weinen, und sollt  
er noch so lustig scheinen.